Kanu-Generationen im Einsatz

WM & WELTCUP

Augsburger mit großer Rolle

Die erste Etappe auf dem Weg zur Weltmeisterschaft haben Augsburgs Kanuslalom-Asse in Markkleeberg gemeistert. Souverän gewann **Sideris Tasiadis** (Kanu Schwaben), der voll auf die WM setzt, im Canadier-Einer (104,82 Sekunden) nach dem Halbfinale auch den Finallauf vor dem Magdeburger **Nico Bettge** (106,56) und dem Leipziger **Jan Benzien** (108,46). Guter Vierter wurde **Frederick Pfeiffer** vom Augsburger Kajak-Verein mit 109,41 Sekunden.

Im Kajak-Einer der Herren imponierte **Hannes Aigner** (Augsburger Kajak Verein) als Sieger ohne Torfehler in 99,46 Sekunden. Der in Augsburg lebende Gesamt-Weltcupsieger **Sebastian Schubert** (Hamm) paddelte auf Rang zwei (100,33). Eine Torstangenberührung mit zwei Strafsekunden warf **Alexander Grimm** (Kanu Schwaben), der das Halbfinale gewonnen hatte, auf Rang vier zurück (102,61). Mit **Florian Franzl** landete ein weiterer Augsburger auf Platz neun (109,14).

Im Halbfinale des Kajak-Einers der Damen paddelte **Melanie Pfeifer** (Kanu Schwaben) noch auf Rang eins. Im Finallauf musste sie sich aber mit Platz drei (116,48 Sekunden) hinter den ebenfalls in Augsburg lebenden **Ricarda Funk** (Bad Kreuznach), die 113,27 Sekunden benötigte und **Jasmin Schornberg**, startet für Hamm (115,69), begnügen. Im Canadier-Zweier verpassten derweil die Brüder Holzapfel als Achte im Halbfinale den Endlauf. Am heutigen Sonntag wird Teil zwei der WM-Qualifikation ausgetragen. Zwei weitere Rennen finden dann am 2. und am 3. Mai auf dem Eiskanal in Augsburg statt.

Junioren bei WM in Brasilien

Eine Goldmedaille durch **Andrea Herzog** (Meißen) im Canadier-Einer und die Bronzemedaille für **Thomas Strauß** vom Augsburger Kajak Verein im Kajak-Einer waren die Ausbeute am Samstag bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Kanuslalom im brasilianischen Foz do Iguacu. Im Canadier-Einer der Juniorinnen setzte sich Herzog trotz vier Strafsekunden mit 113,03 Sekunden vor **Luci Prioux** (Frankreich) durch, die 0,39 Sekunden zurücklag. Es war aber nicht der Tag der Augsburgerinnen: **Elena Apel** (Rang acht in 121,71 Sekunden) und **Birgit Ohmayer** (Platz zehn mit 184,20 Sekunden) spielten keine Rolle. Im Halbfinale war Ohmayer noch Vierte, leistete sich im Finale aber satte 62 Strafsekunden. Lange lag **Thomas Strauß** vom AKV im Kajak-Einer mit seinen 90.40 Sekunden im Kajak-Einer an der Spitze. Am Ende wurde er aber noch knapp vom Slowaken **Jakub Grigar** (88,04) und dem Franzosen **Melo Quemeneur** (90,23) auf den Bronzeplatz verwiesen.

Heute (So.) steht noch der Kajak-Einer der Juniorinnen mit **Selina Jones** und **Elena Apel** (beide Schwaben) an, die im Halbfinale Dritte und Fünfte wurden.

Enttäuschend verlief die Junioren-WM für Titelverteidiger **Florian Breuer**. Bereits im Halbfinale ereilte ihm das Aus, nachdem er im Canadier-Einer ein Tor verfehlte, 50 Strafsekunden sammelte und letztlich auf Rang 30 landete.

Derweil laufen in Augsburg die Vorbereitungen für den World Paddle Award, den Oscar des Kanu-Sports. Für dieses außergewöhnliche Event haben sich unter anderem **Birgit Fischer** und **Richard Fox** angekündigt, die als Laudatoren beim Festakt im Goldenen Saal fungieren werden.

Starke Leistung an diesem Wochenende von Sideris Tasiadis...

...Hannes Aigner...

...und Thomas Strauß.

Fotos: getty, KanuSlalomDeutschland